

## Vorwort

Immer wieder bieten temporäre Ausstellungen Anlässe, um Grundsätzliches zu publizieren und den Stand langjähriger Forschungen festzuhalten – so auch die Ausstellung von Werken des Münchner Malers Charles Vetter (1858–1941) im Kulturhistorischen Museum Schloss Merseburg 2017/18. Dass die Biografie des Künstlers in Merseburg und Umgebung verwurzelt ist, war der Grund für die Ausrichtung dieser ersten Personalausstellung Vetters in neuerer Zeit.

Großer Dank gebührt dem Sammler und Autor Peter Zimmermann, der es auf sich nahm, die erste Monographie zu Charles Vetter zu verfassen und in Druck zu geben. Sie beinhaltet seine detailreichen Recherchen zu Vita, Werk und Rezeption des Malers. Sammler und Museen verfügen damit über eine angemessene Würdigung des Künstlers und eine anschauliche Beschreibung dessen künstlerischen und gesellschaftlichen Umfeldes. Hierfür danken wir Herrn Zimmermann außerordentlich. Dass der Sax-Verlag in Markkleeberg das Thema in sein Programm aufgenommen hat, freut uns sehr.

Karin Heise  
Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg